Übersicht der Erweiterungsbaugruppen





Das Mengengerüst des SAE-FW-5-GATE kann anwendungsorientiert mit bis zu 12 Erweiterungsbaugruppen (EWB) ausgebaut werden. Mit dem Zubehör TBUS-T und TBUS-R können die EWB auch dezentral vom Basissystem abgesetzt platziert werden. Bei Konstellationen mit einem Strombedarf oberhalb der Möglichkeiten der Basiseinheit, kann die Stromversorgungsbaugruppe PWR-1 ergänzt werden.

Meldungen und Befehle

8 Meldungen 8DO 8 Befehle

8DI2AI 8 Meldungen, 2 Messwerte

Messwerte und Sollwerte

4 Messwerte 2AO 2 Sollwerte 4A0 4 Sollwerte

Baugruppen für spezielle Aufgaben

4DI4DO 4 Meldungen, 4 Befehle

4 S0 Impulseingange, 2 Messwerte, 4 Befehle RES-1 VPP-1 6 Meldungen, 2 Messwerte, 5 Befehle, 2 Sollwerte

PM-1 Leistungsmessklemme PM-2 Leistungsmessklemme 4 KMR Leckageerkennung ISO-1

Befehlsabsteuerung

6 Befehle, 6 Rückmeldungen, 1,5-polig DSO-1 DSO-2 4 Befehle, 2 Rückmeldungen, 2-polig

Kommunikation

PDPS-1 Profibus-DP slave

Sonstiges Zubehör

PWR-1 Strombooster bei größeren Mengengerüsten

TBUS-T T-Bus-Verlängerung Sender TBUS-RT-Bus-Verlängerung Empfänger

PRODUKTVARIANTEN & ZUBEHÖR

FW-5-GATE

2 Ethernet/LAN-Schnittstellen, 2 RS-485 Feld- & Zähleranbindung 1 RS-232/V.24 Schnittstelle

FW-5-GATE CL

2 Ethernet/LAN-Schnittstellen, 1 RS-485 Feldschnittstelle.

1 CL/S0-Zähler-Impulsschnittstelle.

1 RS-232/V.24 Schnittstelle

FW-5-GATE-4G

2 Ethernet/LAN-Schnittstellen, 2 RS-485 Feld- & Zähleranbindung

1 RS-232/V.24 Schnittstelle 4G/LTE Mobilfunkrouter

FW-5-GATE-450

2 Ethernet/LAN-Schnittstellen 2 RS-485 Feld- & Zähleranbindung 1 RS-232/V.24 Schnittstelle 450 MHz CDMA Funkmodul

PS-60

Stromversorgungsmodul 24 bis 60 V DC

SAE IT-systems GmbH & Co. KG Im Gewerbegebiet Pesch 14

50767 Köln, Germany

Tel.: +49(0)221/59808-0

SAE-FW-5-GATE



MICRO-FERNWIRKSTATION

DER KOMPAKTE KOMMUNIKATIONSSPEZIALIST

Das Fernwirksystem SAE-FW-5-GATE ist spezialisiert auf kommunikationsintensive Applikationen der Fernwirk-, Stationsleit- und Automatisierungstechnik. Es basiert auf dem lange Jahre felderprobtem SAE-FW-5. Um mehr Kommunikationsmöglichkeiten auf noch kleinerem Raum anbieten zu können, wurde auf integrierte Ein-/Ausgänge verzichtet. Selbstverständlich kann auch das FW-5-GATE durch die Erweiterungsbaugruppen und Schnittstellenmodule ergänzt werden.



TYPISCHE EINSATZBEREICHE



- · Intelligente Ortsnetzstation mit Einbindung von Leistungsmessklemmen. Erd-/Kurzschlussanzeigern, Netzanalysesystemen und Schutzgeräten
- Smart-Meter-Einbindung in Energiemanagementsysteme und ZFA-Leitstellen
- Intelligente Messstelle für Weitbereichsregelung in Verteilnetzen
- · Feldgerät in Umspannwerken mit Schutzgerätekopplung
- Monitoring von rohrgebundenen Medien und Infrastrukturanlagen
- Zusammenschluss virtueller Kraftwerke
- Steuerbox für Redispatch 2.0 Anwendungen
- Transparenter Protokollkonverter* zur Umsetzung zwischen IEC -101 und -104

* Funktion verfügbar ab setIT V5.4.

DIE WICHTIGSTEN EIGENSCHAFTEN:



SAE-FW-5-GATE Hardware

Das Basissystem ist individuell erweiterbar und überzeugt durch seine hohe Spannungsfestigkeit und Zuverlässigkeit. Es bietet folgendes Mengengerüst und Funktionen:

- 2 Ethernet LAN-Anschlüsse TCP/IP
- 2 RS-485 Feldschnittstellen oder CL/S0-Zählerschnittstelle bei FW-5-GATE-cl
- RS-232/V.24 Schnittstelle
- Temperatursensor -25° bis 100° C

SAE-FW-5-GATE Software

In Kombination mit der innovativen Parametriersoftware setIT überzeugt das FW-5-GATE durch seine äußerst schnelle Inbetriebsetzung und hohe Kompatibilität:

- Intuitive Bedienerführung
- Weitgehende Verhinderung von Fehleingaben
- Fehleranalyse mit Verzweigung zur Ursache
- Praktische Kopierfunktionen
- Kontextsensitive Online-Hilfefunktionen
- Rechenwerte und Logikfunktionen
- Umfangreiche Diagnosefunktionen
- Integrierte Projektdokumentation
- integrierte Soft-SPS



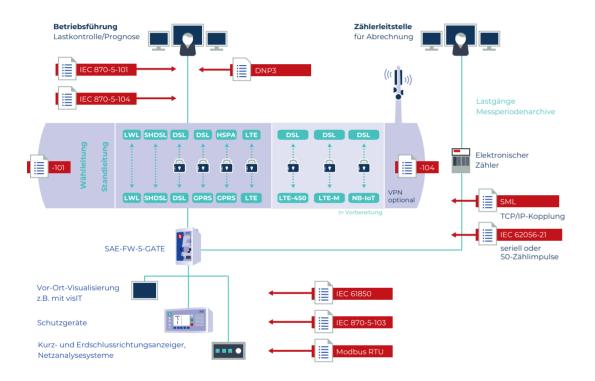
KOMMUNIKATIONSWEGE

Vom Netzwerk zum Smart Grid

Das SAE-FW-5-GATE ist mit zusätzlichen Schnittstellen für die Kopplung externer Komponenten zur Bildung intelligenter Netze ausgestattet. Die Anbindung an die Leitstelle kann, wie bei allen Geräten der series5 Produktreihe, über zahlreiche Kommunikationswege und Protokolle direkt oder mit zwischengeschalteten Fernwirkköpfen erfolgen – auf Wunsch auch redundant abgesichert.

Beispiel Anbindung intelligenter Zähler

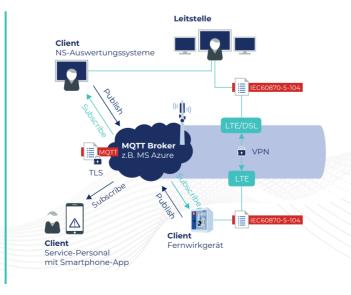
Die lokale Zähleranbindung erfolgt über einen zweiten LAN-Anschluss mit SML-Protokoll oder über die serielle Schnittstelle mit IEC 62056-21 Protokoll. In der Variante CL kann auch eine SO-Zählimpulserfassung genutzt werden. Neben der Übertragung der 15-Min.-Lastgänge für die Abrechnung in der Zählerleitstelle können der Betriebsführung auch die für die Lastkontrolle und Prognoserechnungen benötigten Daten z.B. in 1-Min.-Messperioden geliefert werden. Dank der Adressierung über das OBIS-Datenmodell und der Identifikation durch die geräte-individuelle Server-ID lassen sich die umfangreichen Informationen der Vier-Quadrantenzähler inklusive der Spannungen, Ströme und Leistungen sehr schnell in setIT abbilden. Um die Werte passend anzuzeigen, können Umrechungsfaktoren und Überlaufschwellen hinterlegt werden. Darüber hinaus erlaubt setIT die Weiterverarbeitung dieser Werte mit mathematischen Standardprozeduren.



EXKURS MOTT

Speziell die umfassenden Informationen aus der Niederspannung können und müssen i.d.R. nicht in bestehende Leitsysteme integriert werden. Vermehrt wird eine separate Bereitstellung dieser Daten über cloudbasierte Systeme in Betracht gezogen.

Hierfür unterstützen unsere Fernwirksysteme das MQTT-Protokoll (Message Queuing Telemetry Transport) und können damit ausgewählte Informationen sicher und zuverlässig in die IoT Welt übergeben.





Hauptfunktionen	Details
Aufbau	Stationsleit-, Fernwirk- und Automatisierungssystem im Kunststoffgehäuse, erweiterbar mit E/A- und Kommunikationskomponenten für Hutschiene
Kommunikation	2 Ethernet LAN TCP/IP, 10/100BaseTx, auto-MDIX, auto-negotiation 1 RS-485 Schnittstelle, galvanisch getrennt 1 RS-485 Zählerschnittstelle oder CS/S0 Schnittstelle, galvanisch getrennt 1 RS-232/V.24 Schnittstelle
Ein-/Ausgabe	Bis 12 Erweiterungsmodule zur Erfassung von Einzel-, Doppel-, Trafostufen-, Störmeldungen, Mess-, Zählwerten, Einzel-, Doppel-, Trafostufenbefehlen, Temperatursensor -25° bis +100° C ±2° C
Protokolle	IEC 61850 · IED und Schutzgerätekopplung IEC 60870-5-101 · Fernwirktechnik, Stationsleittechnik IEC 60870-5-103 · Schutzgerätekopplung IEC 60870-5-104 · Leitstellenkopplung TCP/IP DNP3 master/outstation · seriell/IP IEC 62056-21 · Zähleranbindung (ehem. IEC 1107) SML · Zähleranbindung über Ethernet DSfG · Digitale Schnittstelle für Gasmessgeräte Modbus RTU/TCP · master/slave, Profibus-DP slave, MPI/3964R/RK512 · Feldbus SNMP · Netzwerkmanagement NTP-/SNTP-/DCF- Uhr Synchronisierung VPN-Tunnel · IPsec (IKEvI/IKEv2), OpenVPN, TLSSyslog-ng Server LDAP- und RADIUS-Server
SPS-Programmierung	IEC 61131-3 kompatibel über straton oder codelT, Programmspeicher 128 kB
CPU-5E series5e	RISC-Prozessor Cortex-A8, 1200MIPS@800 MHz, FPU, Watchdog, Echtzeituhr 1 GB Speicher (512 MB SDRAM, 512 MB SLC Flash)
Speichererweiterung	1 GB microSD-Card (perspektivisch bis zu 8 GB)
Echtzeituhr	Abweichung max. ±10 ppm in Betrieb, wartungsfrei gepuffert ±20 ppm 60 Tage @25°C, Sommer-/Winterzeitumschaltung, Schaltjahrkorrektur
Statusanzeigen	Prozessstatus der SPS, LED in Frontplatte für System, Kommunikation und VPN, Diagnose über integrierten Web-Server, Anlagenvisualisierung visIT (optional)
Serviceschnittstelle	Ethernet LAN 10/100BaseTx, auto-MDIX, USB 2.0 device 480 MBit/s, USB 2.0 host 12 MBit/s (Konfiguration/Archivsynchronisierung über Stick)
Fehlermeldeausgang	Parametrierbar auf Relais, parametriebare sys-LED
Versorgungsspannung	24 V DC (-15%/+30%), keine galv. Trennung Mit Stromversorgungsmodul PS-60: 24 bis 60 V DC (-15% + 20%), Isolierung 1500 V
Spannungsfestigkeit	5 kV Stromstoß Versorgung & Prozess E/A zu PE, gem. Klasse VW3 2,5 kV Stromstoß Versorgung zu Messwerten, RS-232, USB
Normen	EMV: IEC 60870-2-1, EN 61000-6-2 /61000-6-4, EN 55032, Device class B
Gehäuse	Polyamid V0, IP20, Gewicht 240 g, Maße: 45×105×115 mm (B×H×T) Erweiterungsbaugruppen: 22,5×105×115 mm (B×H×T)
Montage	DIN-Hutschiene, DIN-EN 60715 TH35
Klemmen	Abziehbare Schraubklemme MSTB oder Federkraftklemme Combicon, 0,2 bis 2,5 mm²
Umgebung	-25 bis +70° C, Ø24h max. 55°C, max. 3000 m ü.NHN relative Luftfeuchte <95%, ohne Betauung



